

	<p>Tárgyak: Die Geschichte von Susanna und den beiden Alten, Teil 2: Susanna wird von den beiden Alten belästigt</p> <p>Intézmény: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Gyűjtemények: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Leltári szám: BS-VIII 82 b</p>
--	--

Leírás

Diese Reliefschnitzerei ist der zweite Teil einer sechsteiligen Serie, die die alttestamentliche Geschichte von Susanna (Buch Daniel, Kapitel 13, Vers 1-64) wiedergibt. Susanna wird, während sie badet, von zwei alten Männern sexuell bedrängt. Sie wehrt sich lautstark und wird daraufhin von den beiden Alten des Ehebruchs beschuldigt, wofür ihr die Todesstrafe droht. Es kommt zu einem Gerichtsverfahren, in dessen Verlauf der Prophet Daniel die beiden Alten getrennt voneinander vernimmt. Die Aussagen widersprechen einander, sie können nicht übereinstimmend angeben, unter welchem Baum der Ehebruch stattgefunden haben soll. Daraufhin werden die beiden Alten der Falschaussage für schuldig gesprochen und getötet.

Das zweite Relief zeigt, wie Susanna von den beiden Alten bedrängt wird. Die Szenerie ist dieselbe wie im ersten Relief (Bad, Bäume, Türdurchgang mit Personen); Susanna sitzt am Beckenrand, die Füße im Wasser, doch die beiden Alten sind jetzt bei ihr. Der eine umfasst sie an den Schultern, der andere hält mit der einen Hand ihre Hände fest, während er die andere erhebt, vielleicht um damit zu drohen, die Personen, die im Türdurchgang mit dem Rücken zu den Ereignissen stehen, auf ihren vermeintlichen Ehebruch aufmerksam zu machen.

Georg Friedrich Händel vertonte den Stoff in seinem Oratorium "Susanna" (Uraufführung 1749, HWV 66).

Alapadatok

Anyag/ Technika:
Méreték:

Reliefschnitzerei, Eiche, später gerahmt
H: 21 cm; B: 34 cm

Események

Készítés	mikor	17. század
	ki	
	hol	Niederrhein (Region)
Készítés	mikor	17. század
	ki	
	hol	Dél-Németalföld

Kulcsszavak

- Badeszene
- Reliefschnitzerei
- Sexuelle Belästigung
- Ószövetség